

Musterbuch Glasfabriek Leerdam, um 1900 (Auszug)

Zur Verfügung gestellt von Mr. Bob Smith, Boston, MA, USA. Herzlichen Dank!

Hi Siegmars,

im Jahr 1999 schickte mir die Kuratorin Annet Kley-Blekkstoon vom Stichting National Glass Museum in Leerdam, Niederlande, 3 Musterbücher der Leerdam Glass Company. Es gab darin einige Stücke von Carnival Glass, aber der größte Teil waren normale Pressgläser. Ein Musterbuch war datiert um 1900 (24 Tafeln - ohne Einband), eines datiert 1906 (50 Tafeln) und eines datiert 1910 (20 Tafeln). Ich habe überlegt, ob sie für Dich von Nutzen sein könnten. Ich könnte sie über das Internet schicken!

Best Regards, Bob Smith, Boston, Massachussets, USA, August 2003

SG: Inzwischen sind die 24 noch erhaltenen Tafeln von 1900 per MAIL über den Atlantik zurück nach „Old Europe“ gekommen. Damit kann erstmals ein Teil eines Musterbuch Leerdam um 1900 in der Pressglas-Korrespondenz dokumentiert werden!

Einband / Titelblatt:

nicht vorhanden

Warenzeichen: nicht angegeben

Zusammen erhalten:

24 Tafeln, teilweise ohne Nummern, geblasenes und geschliffenes Hohlglas, Tafeln Nr. 29 - 32 mit Dosen, Schalen, Tellern, Kännchen und Bechern aus Pressglas ca. 26/19 cm (Tafeln)

Die Tafeln sind vermutlich auf weißem Papier schwarz gedruckt

Eine Preisliste ist nicht erhalten

Maße sind nicht angegeben

Die Tafeln waren vermutlich gebunden. Da die Nummern teilweise fehlen, ist die ehemals vorhandene Anzahl nicht zu ermitteln.

Texte sind in niederländischer Sprache

Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen: nicht erhalten

Farbentafel: nicht erhalten

Inhaltsverzeichnis: nicht erhalten

Drucker: nicht angegeben

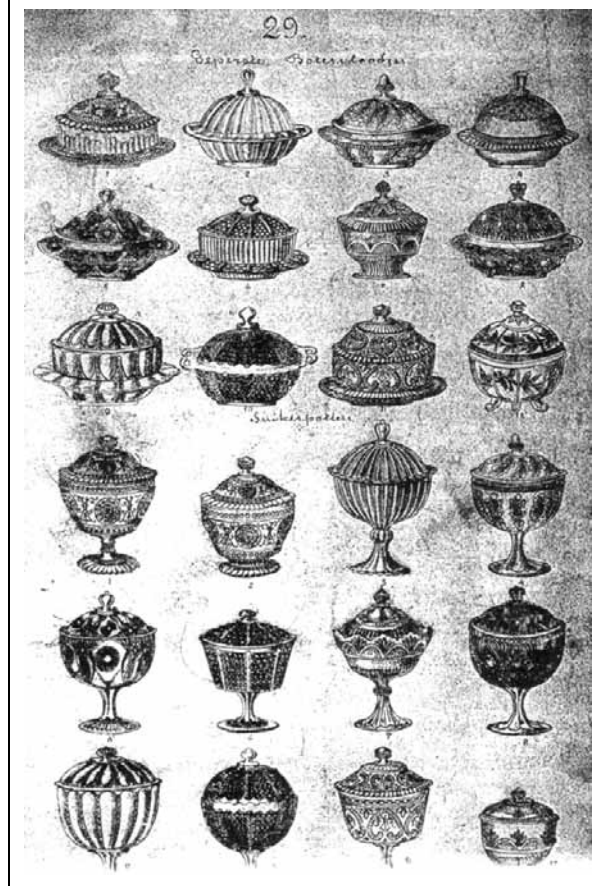
Hinweis:

Der Abdruck wurde von schlechten Kopien eingescannt. Die Gläser sind noch gut zu erkennen. Wo es notwendig ist, können Vergrößerungen per MAIL s.geiselberger@t-online oder per Post bestellt werden. Die nicht abgedruckten Seiten können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Datum der Herausgabe 1900:

Einband / Titelblatt des Musterbuches fehlt. Handschriftlich wurde auf zwei Tafeln rechts oben „GLAS-FABRIEK LEERDAM“ und auf einer anderen Tafel „ca. 1900“ eingetragen. Zu den Fragmenten dieses Musterbuch gibt es bei Kley-Blekkstoon 1999 keine Angaben. Nach Kley-Blekkstoon 1999, S. 23, Abb. 9, sind in der Sammlung Stichting Nationaal Glasmuseum Leerdam drei gleich gestaltete Musterbücher der „GLAS-FABRIEK LEERDAM, VOORHEEN JEEKEL, MIJNSSEN & Co., LEERDAM“ von 1902, 1906, 1908 und ein wesentlich kleineres Musterbuch 1910 vorhanden.

Abb. 2003-4-03/001
Musterbuch Leerdam um 1900, Tafel Nr. 29
Gepresste Botervloodjes [gepresste Butterdosen] Nr. 1 - 12
Suikerpotten [gepresste Zuckerdosen] Nr. 1 - 12
Sammlung Stichting Nationaal Glasmuseum Leerdam

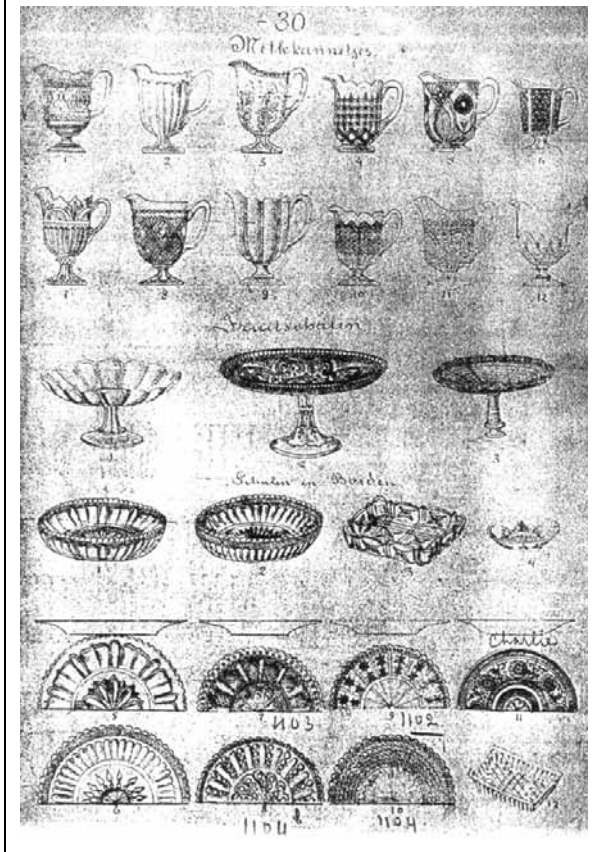


Nach der Art der Zeichnungen und der Beschriftung müssen die Fragmente des hier dokumentierten Musterbuch spätestens aus dem letzten Jahrzehnt des 19. Jhdts. stammen.

Die gepressten Becher der Tafel Nr. 32 und die einfachen geblasenen und geschliffenen Gläser werden auch in den Musterbüchern Leerdam 1906 und 1910 noch angeboten.

Die Produktion von Pressglas hatte offenbar gerade erst mit der Herstellung von einfachen Bechern mit Pseudo-schliff-Mustern begonnen. Die Henkel der 4 Bierkrüge Nr. 65 - 68 auf Tafel 32 wurden nicht gepresst, sondern noch von unten nach oben angeschmolzen, wie auf den Zeichnung gut zu erkennen ist.

Abb. 2003-4-03/002
Musterbuch Leerdam um 1900, Tafel Nr. 30
Melkkannensets [gepresste Sahnekännchen] Nr. 1 - 12
Früerschalen Nr. 1 - 3,
Schalen in Borden u. Teller Nr. 1 - 12
Sammlung Stichting Nationaal Glasmuseum Leerdam



Aus dem Musterbuch Leerdam 1900 wird klar, aus welchen einfachen Verhältnissen die 1878 gegründete Glashütte „Witglasfabriek“ Jeekel en Mijnsen in Leerdam entstanden ist, das 1953 zu „N. V. Koninklijke Nederlandsche Glasfabriek Leerdam of Royal Leerdam“ wurde. [Witglasfabriek = Weißglasfabrik, vermutlich wurde vorher noch kein weißes Glas gefertigt, vielleicht Flaschen]

PK 1999-5: Pressglas aus Leerdam, aus Sellner 1986, S. 109

„Einer der ersten Industriellen, die Künstler für sich arbeiten ließen, war **P. M. Cochius**, ab 1912 Direktor der Glasfabrik Leerdam in den Niederlanden. Sein Ziel war es, gut entworfene Produkte für den Markt zu erzeugen, welche Idee er durch die Gründung (1924) des „Bond voor Kunst en Industrie“ weiterverfolgte, um die Zusammenarbeit zwischen Künstlern und Industriellen zu intensivieren (27). In diesem Zusammenhang wollte er vor allem das Pressglas verbessern. Leerdam - Hütte für Tafelglas - hatte **seit 1878 auch das gepresste Glas in seinem Programm und 1905 eine neue Fabrik für halbautomatische Fertigung** errichtet. In jenen Artikeln (**ein eigener Pressglas-Katalog war 1906 herausgekommen**) hatten sich die historisierenden Elemente erstaunlich zäh erhalten, kein Wunder, dass sie von dem neuen Zeitgefühl schon weit überholt worden waren. Als erster Entwerfer wurde der Architekt **De Bazel 1915** mit dem Entwurf neuer gepresster Tafelware betraut, welche das „ästhetische Massenprodukt“ verkörpern sollte. Erst 1920 konnten die Entwürfe verwirklicht werden, deren Produktion man aber bald wegen großer technischer Schwierigkeiten einstellte. Im Todesjahr De Bazels, **1923, kam H. P. Berlage** an die Glasfabrik Leerdam und führte die Arbeit am zeitgemäßen Pressglas-Design fort. Ein Jahr später stellte er ein Press-Service vor, dessen Design sich von Kreis und Zylinder herleitete, eine zeitlose Gestaltung, die praktisch war, weil stapelbar, und dennoch in ihrer azurblauen Glasmasse von neuer eigener Schönheit (Abb. 28).“

Siehe auch:

- PK 1999-3 Geiselberger, Ein neues Buch: Glasfabrik Leerdam 1915-1934
- PK 1999-5 Haanstra, Gepresstes Glas aus Leerdam
- PK 1999-5 Haanstra, Künstlerisch gestaltetes Glas aus Leerdam
- PK 1999-5 Sellner, Pressglas aus Leerdam; Auszug aus Sellner, Glas in der Vielfältigkeit
- PK 2000-1 Franke, Musterbuch Leerdam um 1900, Pressglas; Auszug aus Franke, Pressglas, 1980
- PK 2000-1 Geiselberger, Abriss zur Geschichte der Glashütten Vonêche, Namur, Val-Saint-Lambert, Maastricht und Leerdam
- PK 2000-1 Kley-Blekxtoon, Leerdam glas 1878-1998; Auszug aus Kley-Blekxtoon 1998
- PK 2003-4 SG, Senfbecher mit Portraits von Königin Wilhelmina und Prinz Hendrik, Leerdam 1906 und Rheinische Glashütten AG, Ehrenfeld b. Köln
- PK 2003-4 Anhang 1, SG, Smith, Musterbuch „Gepresst Glas“ Glasfabriek Leerdam 1906
- PK 2003-4 Anhang 3, SG, Smith, Musterbuch „Gepresst Glas“ Glasfabriek Leerdam um 1900